

Rechtsradikalismus

Rechtsradikalismus ist ein Sammelbegriff für Personen und Gruppen die politisch extrem rechts gerichtet, undemokratisch und inhuman gesinnt sind. Das Bild vom rechten Skin mit Glatze und Springerstiefel ist nicht mehr aktuell. Jugendliche geben jedoch ihre rechte Gesinnung oft durch Abzeichen und Kleidungsaufdrucke zum Ausdruck. Rechtsextreme Erwachsene lassen sich nicht immer am Äußeren festmachen. Es ist wichtig hellhörig zu sein, zu beobachten und Handlungsstrategien zu entwickeln.

Wie kann Rechtsradikalismus in Erscheinung treten:

Verbotene Grüße (z. B. Hitlergruß)

Verbotene Parolen (z. B. „Blut und Ehre“ - Losung der Hitlerjugend)

Symbole (z. B. Hakenkreuz)

Propaganda durch Musik (z. B. Landser)

Internet (z. B. Militante Kameradschaften, die verbotenes Propagandamaterial verbreiten)

Codes (z. B. Zahlenkombination wie 88, die für „Heil Hitler“ steht und Abkürzungen wie JdF, die für „Jahr des Führers“ steht)

Was kann man gegen Rechtsradikalismus tun:

Straftaten zur Anzeige bringen

Bedrohten Personen zur Seite stehen

Hilfe holen

Erwachsene informieren

Aufmerksamkeit erregen

Selbstreflexion:

Versuche folgende Begriffe zu erklären: Nazi, Neonazi, Rechtsextremisten, Rechtsradikale.

Bist du schon einmal in eine Situation gekommen, wo rechtsradikale Äußerungen dich aufhorchen ließen und du handeln musstest?

Gibt es in deiner Stadt/Gemeinde rechtsradikale Schmierereien an Hausfassaden? Fotografiere und bewerte diese in der Gruppe.

Kennst du noch mehr Codes und Symbole, die Rechtsradikale verwenden?

Wie verhält man sich, wenn Musik-CDs mit rechtsradikalen Texten auf dem Schulhof oder innerhalb der Schule verteilt werden?

Aktionen:

Rollenspiele in der Gruppe und/oder in der Öffentlichkeit um Handlungsstrategien zu entwickeln und Reaktionen von Passanten zu beobachten

Broschüren zur Thematik:

RECHT GEGEN RECHTS hinschauen und handeln! Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg (siehe: www.recht-gegen-rechts.de)

RECHTSEXTREMISMUS Symbole/Zeichen/Signale. DGB Jugend NRW, Friedrich-Ebert-Str. 24-38, 40210 Düsseldorf (siehe: <http://schlauer-statt-rechts.de>)

Hellhörig bei braunen Tönen, Rechtsextremistische Jugend-Szenen in Bayern, Bayerisches Staatsministerium des Innern, Odeonsplatz 3, 80539 München

Symbole und Zeichen der Rechtsextremisten. Bundesamt für Verfassungsschutz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Merianstr. 100, 50765 Köln

Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Friedrich-Ebert-Stiftung, Julius-Leber-Forum, Büro für die Bundesländer Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein, Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg (siehe: www.fes-gegen-rechtsextremismus.de und www.julius-leber-forum.de/gegen-rechts)

Links:

www.bamberg-gegen-rechtsextremismus.de

www.netz-gegen-nazis.com

www.exil-club.de

www.gegen-vergessen.de

www.buendnis-toleranz.de

www.aktion-zivilcourage.de

www.amnesty.de

www.fassmichnichtan.de

www.gesichtzeigen.de

www.netzgegenrechts.de

www.schule-fuer-toleranz.de

www.amadeu-antonio-stiftung.de

www.mut-gegen-rechte-gewalt.de

www.lautgegennazis.de

www.aktion-noteingang.de

www.augenauf.net

www.schule-ohne-rassismus.org